Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2010-09-07

Dezernat/ Amt: IV / Amt für
Verkehrsmanagement
Bearbeiter: Herr Mattenklott
Telefon: 545 - 2066

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00528/2010

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr
Ausschuss für Finanzen
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Umgestaltung Friedrich-Engels-Straße, 4. Bauabschnitt

Beschlussvorschlag

Der Umgestaltung der Friedrich-Engels-Straße zwischen Dreescher Markt und Von-Stauffenberg-Straße wird zugestimmt.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die Friedrich-Engels-Straße ist eine zentrale Sammel- und Anliegerstraße des Stadtteils Großer Dreesch. Die Umgestaltung des Straßenraumes zwischen Karl-Marx-Allee und Dreescher Markt wurde bereits vor einigen Jahren abgeschlossen. Dadurch hat sich dort die gestalterische Qualität im Zusammenhang mit dem baulichen Umfeld entscheidend verbessert. Auch für die verkehrliche Funktion der Straße sind durch die Umgestaltung Verbesserungen eingetreten. Hier ist in erster Linie die Verkehrsberuhigung zu nennen, die in solchen Wohngebieten besonders wichtig ist.

2. Notwendigkeit

Der Abschnitt der Friedrich-Engels-Straße zwischen dem Dreescher Markt und der Von-Stauffenberg-Straße weist noch die alten Strukturen aus dem Entstehungszeitraum der 70-er Jahre auf und kann somit die heutigen Anforderungen an die Straßenraumgestaltung nicht erfüllen. Um auch für diesen Bereich die bereits genannten Vorteile der realisierten Bauabschnitte 1-3 zu erreichen, ist nun auch die Umgestaltung dieses Abschnittes vorgesehen.

Der 4. Bauabschnitt beginnt an der umgebauten Kreuzung Dreescher Markt / Von Stauffenberg-Straße und endet am Verbindungsweg zwischen Bertold-Brecht-Schule und Crivitzer Chaussee. Die Asphaltfahrbahn der Straße erhält eine Breite von 4,85 m inklusive beidseitigen Pflasterrinnen an den Borden. Im hinteren Bereich schließt sich ab der Einmündung der Von-Stauffenberg-Straße eine Mischverkehrsfläche mit einer Breite von 3,50 m an. Sie dient als Feuerwehrezufahrt für die Schule und stellt den Anschluss zu dem Geh/Radweg Richtung Crivitzer Chaussee her. Die Friedrich-Engels-Straße erhält in diesem Abschnitt 22 öffentliche Stellplätze, die ebenfalls mit Asphalt befestigt und als Parktaschen von der Fahrbahn abgesetzt werden. Die Gehwege werden mit den für den Stadtteil üblichen Betonplatten befestigt. Einige Baumpflanzungen runden das Straßenbild ab.

3. Alternativen

Es bleibt bei der bisherigen Gestaltung.

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

Die Umgestaltung des Straßenraumes führt zur Aufwertung des Wohnumfeldes und zur Verkehrsberuhigung.

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

Die Realisierung der Maßnahme hat positive Auswirkungen auf die örtliche Bauwirtschaft.

6. Finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtkosten inkl. Planungskosten betragen ca. 220.000 Euro.

Die Maßnahme wird aus Mitteln des Treuhandvermögens Großer Dreesch finanziert, die bislang für die Zwischenfinanzierung der Maßnahme „Stadtplatz am Beutel“ verwendet wurden. Ausgaben im Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin sind nicht erneut notwendig, da die Eigenanteile bereitgestellt wurden, als die Fördermittel für die Zwischenfinanzierung abgerufen wurden.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: „---“

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: „---“

Anlagen:

Übersichtsplan

gez. Dr. Wolfram Friedersdorff
Beigeordneter

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin